

Soziale Arbeit

Institut für Kindheit, Jugend
und Familie

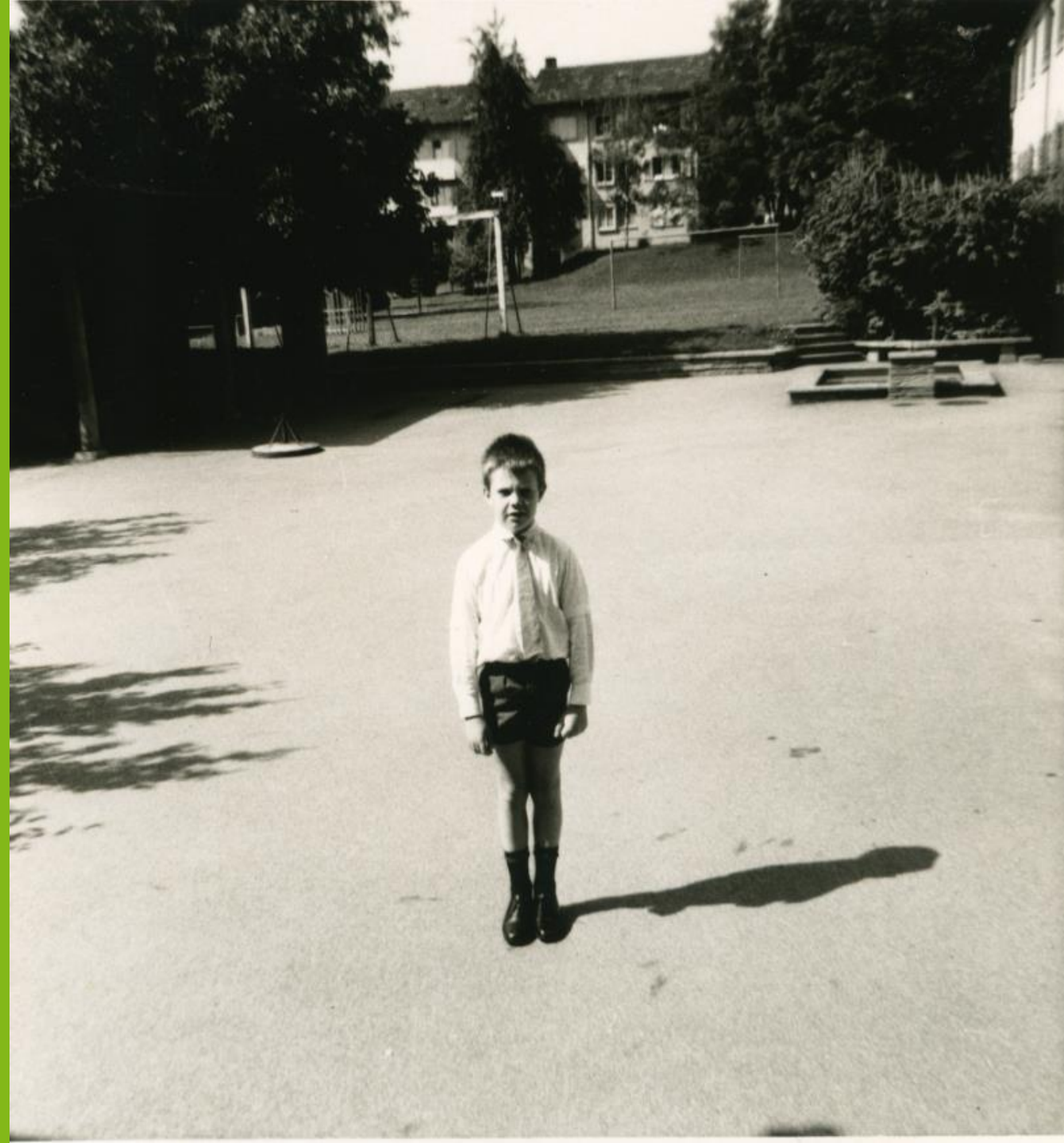
Grusswort

«Schweizer Forum Kinder- und
Jugendhilfe»

Bewilligungs- und
Aufsichtskonzepte
in der Heim- und Familienpflege.

Bern, 2. Juni 2022

Thomas Gabriel

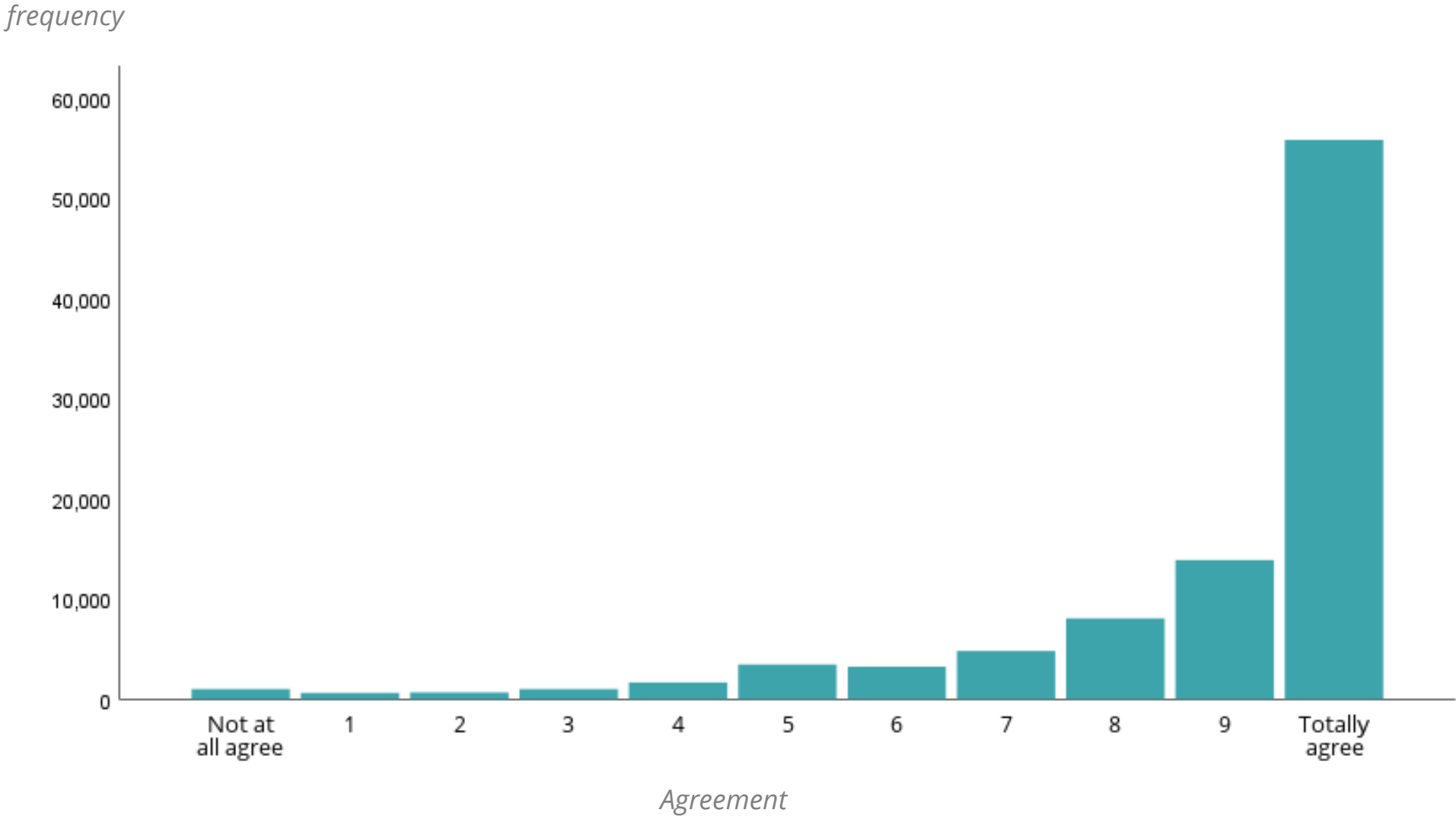


KOKES Empfehlung

....mindestens einmal pro Jahr ein Aufsichtsgespräch und mehrmals jährlich Standortgespräche mit allen involvierten Akteuren durchzuführen.

Subjective well-being

I have a good life

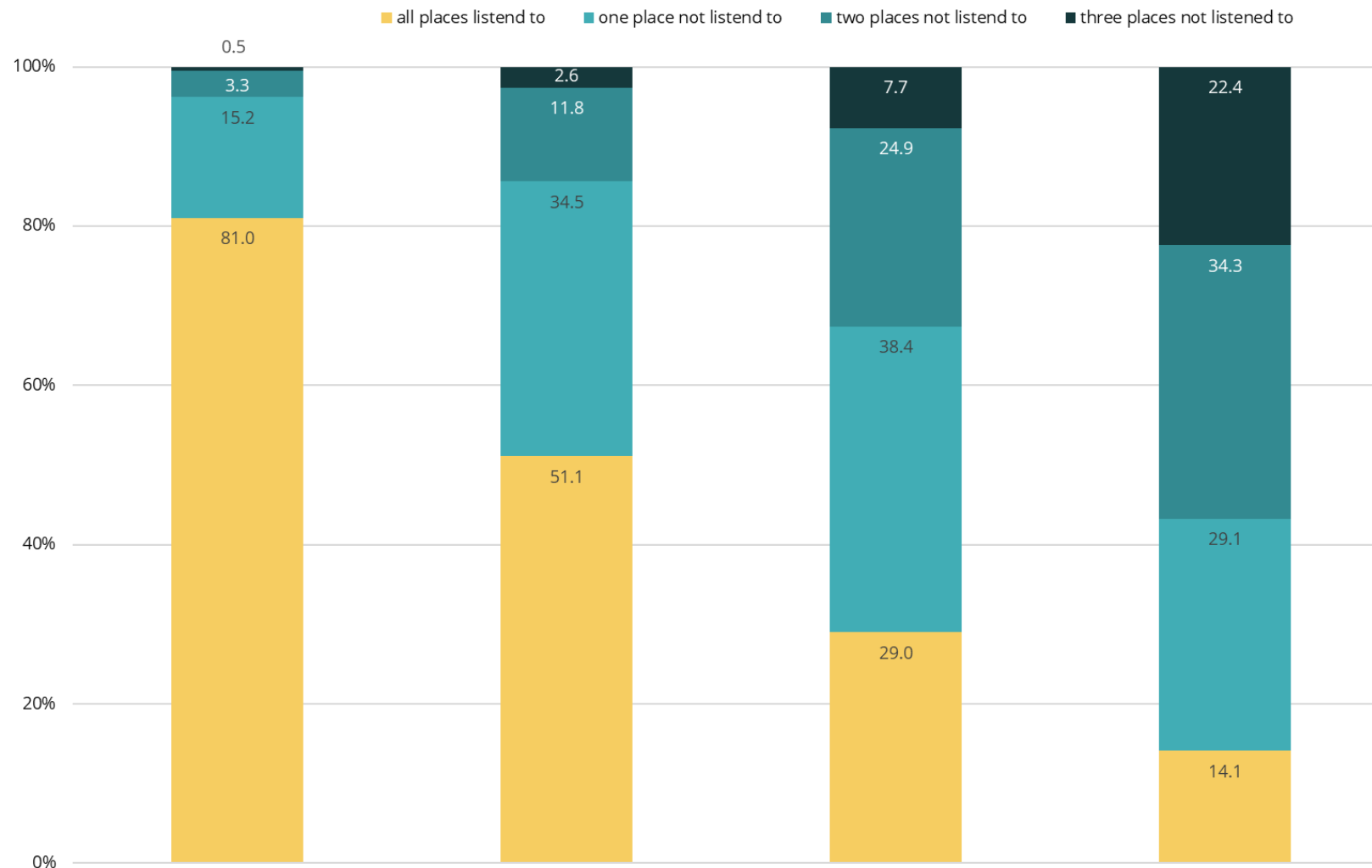


Version 10- & 12-year-old; n = 94'203

Tausendfreund, Brink, Keller & Gabriel (2020)

Feeling unsafe and not listened to combined

Number of places being (not) listened to and (not) being taken into account by number of unsafe places

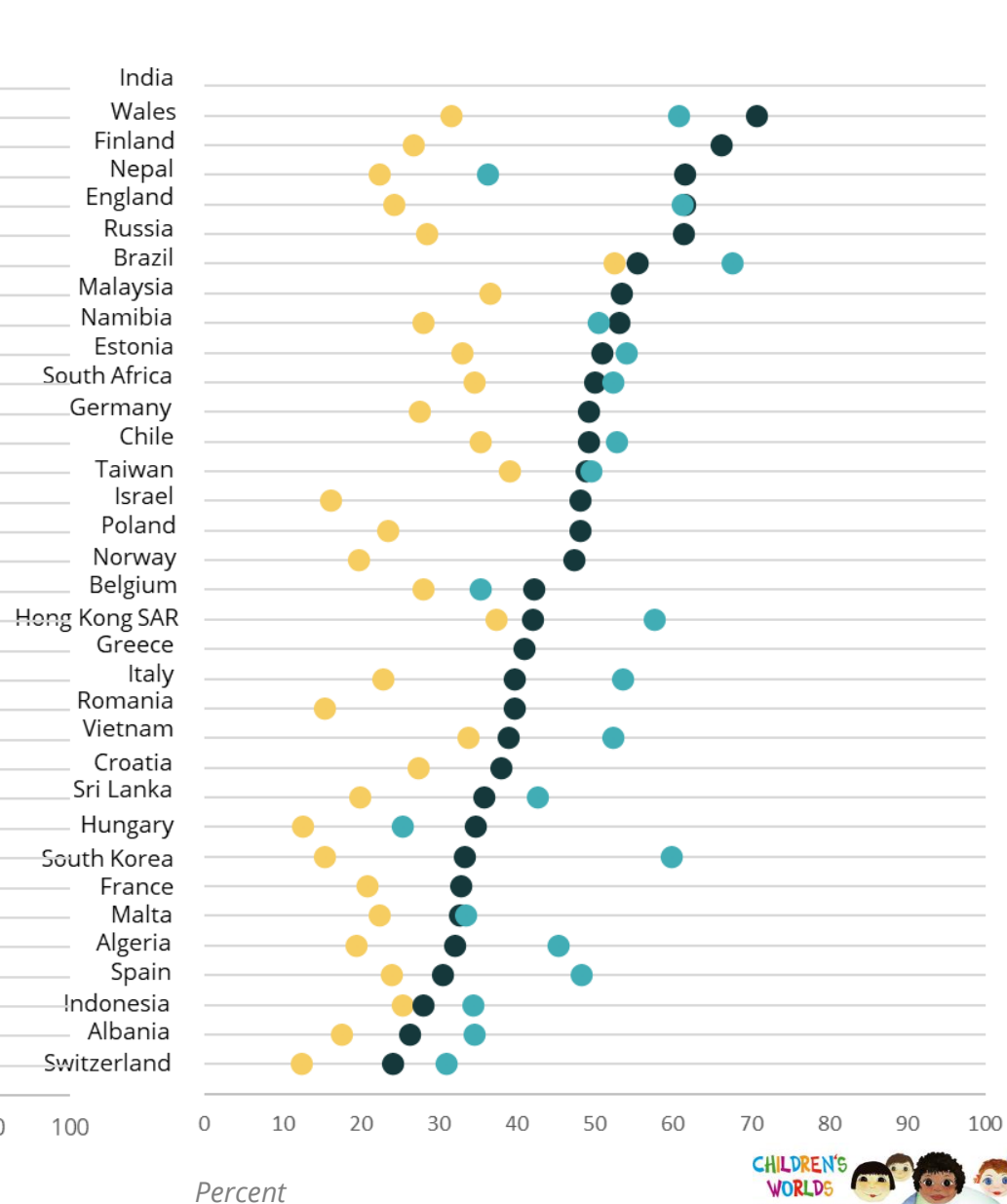


Feeling unsafe and not listened to combined

When Home unsafe not being listened to by



When School unsafe not being listened to by



Evidenzen aus der Kinder- und Jugendhilfe

In niederländischen Heimen ist die Wahrscheinlichkeit **2.5** mal höher zum Opfer zu werden als beim Durchschnitt der Alterskohorte

In mehr als **50 %** der Fälle war ein Gleichaltriger der Täter.

weniger als **2 %** der Fälle waren den Professionellen bekannt

Studie aus den
Niederlanden

Sexual Abuse of minors in
institutions under the
authority of the government

Perspektiven der Kinder in der Fremdplatzierung

«Und denn han i gwüsst ich ghör nüme dezue»
(Jacqueline)

Das Projekt

«Foster Care Placement Breakdown»

INTEGRAS



PACH Pflege- und
Adoptivkinder
Schweiz



U UNIVERSITÄT
SIEGEN

J JACOBS
FOUNDATION

Ausgewählte Ergebnisse I

Kinderperspektive

- Marginaler Einbezug der Kinderperspektive
- Meinungen, Einverständnis, Einschätzungen der Kinder kaum vorhanden
- Dokumente der Kinder kaum vorhanden

Vorgeschichte des Kindes

- Selten verschriftlicht und unvollständig
- Herkunftsfamilie: zwischen Ressource, Gefahr, Commitment-Erwartung
- Schilderung von Dritten werden übernommen

Ausgewählte Ergebnisse II

Verantwortlichkeiten, Absprachen und Ziele

- Verantwortungen und Handlungsspielraum der einzelnen Akteure unklar
- Gemeinsame Zielsetzung und Verständigung selten ersichtlich (Hilfepläne)
- Begründung vom Matching in den Akten wenig ausführlich
- Wenig dokumentierte oder signifikante Informationen über Pflegefamilie
- Formalisierung bereits bestehender Pflegeverhältnisse
- Einverständnis von verschiedenen Akteuren selten dokumentiert

Ausgewählte Ergebnisse III

Krise und Abbruch

- Gründe für Handeln oder Abwarten fehlen
- Unterschiedliche Muster (wenig Informationen zum Prozess)
- Machtvolle Akteurskonstellationen
- Simplifizierung von Abbruchgründen
- Vorbehalte der Professionellen bei Platzierungsbeginn werden «aktualisiert»
- Anschlusslösung: oft Heimerziehung (ultima ratio?)

Dynamik der Entwicklung

Thus, it appears that well-being could be a result of the dynamic interactions between the top-down (e. g. personality traits) and bottom-up (objective circumstances) factors, and these interactions (or processes) vary according to a specific time and place.

Bradshaw, Keung, Rees, & Goswami (2011) p. 549



Die Perspektive der Kinder

*«Ich mein eh, ..., wirsch eh nöd Ernst gno. Bisch ja eh nur s'Pflegchind. Hesch nüt z'sege, obwohl's dis Lebe isch und du nüt defür chasch, dass du's Pflegchind bisch.»
(Jacqueline)*

Rechtliche Ausgangslage

UN-Kinderrechtskonvention (1989)

Art. 12 Berücksichtigung des Kindeswillens

- 1 Die Vertragsstaaten sichern dem Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden, das Recht zu, diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äussern, und berücksichtigen die Meinung des Kindes angemessen entsprechend seinem Alter und seiner Reife.
- 2 Zu diesem Zweck wird dem Kind insbesondere Gelegenheit gegeben, in allen das Kind berührenden Gerichts- oder Verwaltungsverfahren entweder unmittelbar oder durch einen Vertreter oder eine geeignete Stelle in Einklang mit den staatlichen Verfahrensvorschriften gehört zu werden.



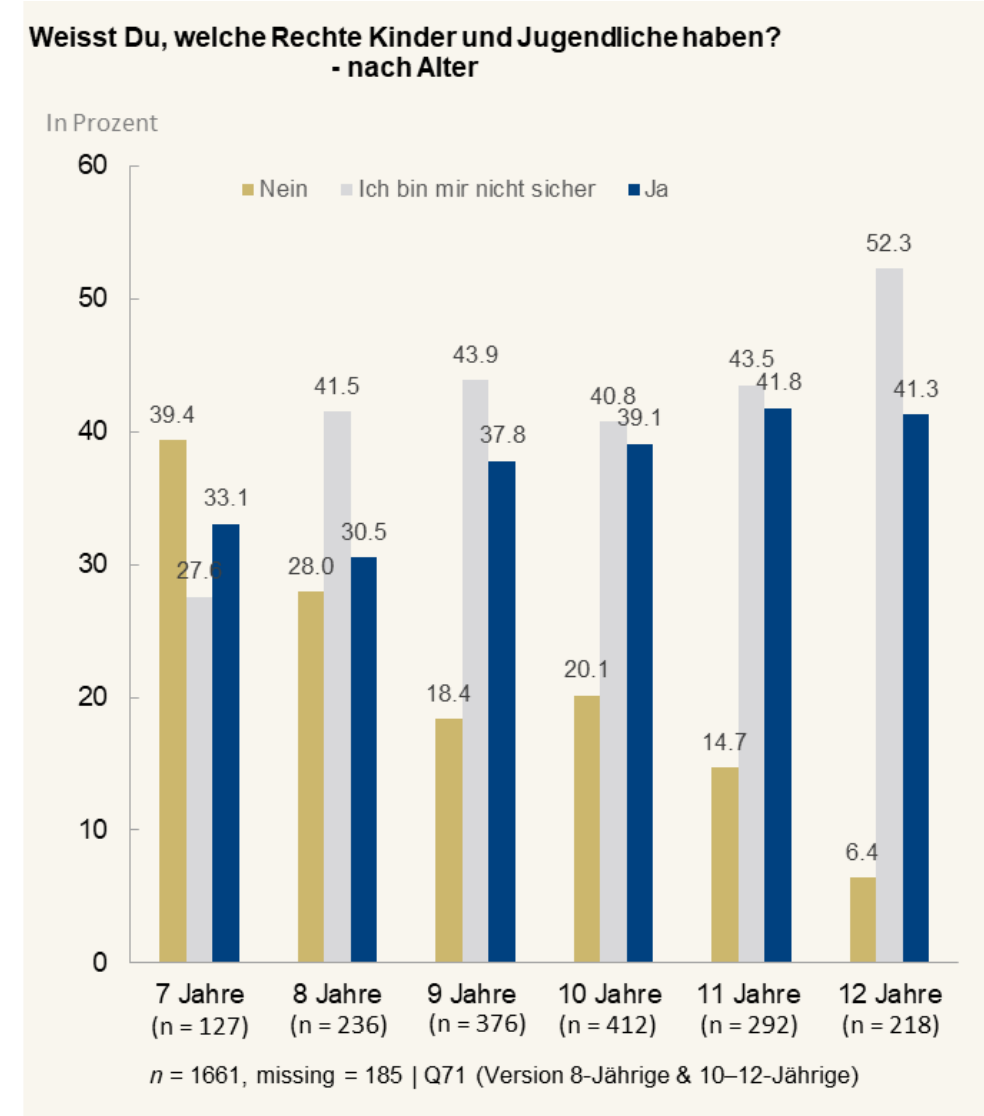
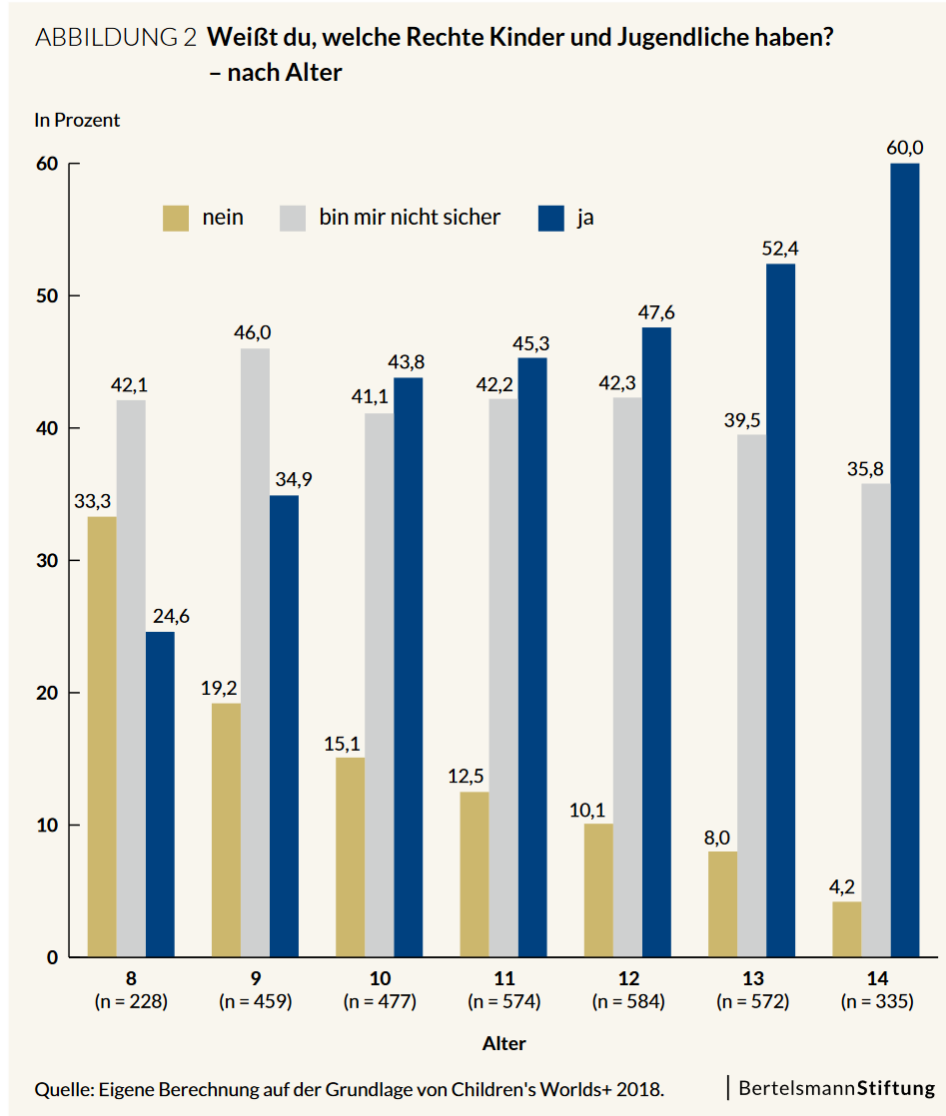
Partizipation bei der Bewilligung

« die hend mich döt igliefered »

(Landser, 16)

Children's Worlds Germany | Switzerland

Kinder über Kinderrechte



Andresen, Wilmes & Möller (2019)

Tausendfreund, Brink, Keller & Gabriel (2020)

Strukturelle Verankerung der Berücksichtigung der Perspektive der Kinder

"Das Recht Rechte zu haben"
(Hannah Arendt)

Literatur

- Andresen, S., Wilmes, J. & Möller, R. (2019). Children's Worlds+. Eine Studie zu Bedarfen von Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung. <https://www.bertelsmannstiftung.de/de/publikationen/publikation/did/childrens-worlds>
- Bradshaw, J., Keung, A., Rees, G., & Goswami, H. (2011). Children's subjective well-being: International comparative perspectives. Children and Youth Services Review, 33(4), 548-556. <https://doi.org/10.1016/j.childyouth.2010.05.010>
- Commissie Samson (2012). 'Omringd door zorg, toch niet veilig' (Deel 1). Seksueel misbruik van door de overheid uit huis geplaatste kinderen, 1945 tot heden. Amsterdam: Boom. <https://www.rijksoverheid.nl/onderwerpen/jeugdhulp/documenten/rapporten/2014/02/06/rapport-commissie-samson-omringd-door-zorg-toch-niet-veilig>
- Gabriel, T & Stohler, R. (2020): Abbrüche von Pflegeverhältnissen im Kindes und –Jugendalter. Weinheim: Beltz Juventa
- Gabriel, T. & Tausendfreund, T. (2019). Partizipation aus sozialpädagogischer Perspektive. Über die "Bereitschaft sich erziehen zu lassen,„. In D. Reimer (Hrsg.), Sozialpädagogische Blicke, S. 231–241. Weinheim: Beltz Juventa.
- Rees, G., Savahl, S., Lee, B. J., & Casas, F. (eds.). (2020). Children's views on their lives and well-being in 35 countries: A report on the Children's Worlds project, 2016–19. Jerusalem, Israel: Children's Worlds Project (ISCWeB). <https://iscweb.org/wp-content/uploads/2020/07/Childrens-Worlds-Comparative-Report-2020.pdf>
- Tausendfreund, T., Brink, I. O., Keller, S. & Gabriel, T. (2020). Children's Worlds national report of the third wave: Switzerland. Zürich: ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.